

Französisch vor Ort



Von Julia Bauer

Bergkamen. Mit Unterstützung der Stadt Bergkamen sucht Gennevilliers in unregelmäßigen Abständen deutsche Studenten; die in Paris studieren und parallel ihre eigenen Sprachkenntnisse an Kinder weiter geben wollen. Als Gegenleistung bietet die französische Stadt den teilnehmenden Studenten ein kostenfreies, möbliertes Zimmer in einem Apartment, in dem noch weitere Teilnehmer dieses Programms wohnen.

Von diesem Angebot hörte auch Anna Maria Löchteken. Die Studentin studiert an der Wilhelms-Universität in Münster Sozialanthropologie und hatte sich im vergangenen Jahr für einen Auslandsaufenthalt beworben, suchte aber noch nach einer Wohnung und einem Nebenjob.

Nach zahlreichen Mails und einem erfolgreichen Bewerbungsgespräch vor Ort ging für die mittlerweile 25-jährige junge Frau das Abenteuer Frankreich im Februar los.

Wie die anderen Studenten dieses Projekts wurde sie an zwei Tagen die Woche für den Deutschunterricht an verschiedenen Vor- und Grundschulen in Gennevilliers eingesetzt. „Ich sollte in den Gruppen hauptsächlich Deutsch mit den Kindern sprechen“, sagt Anna Maria Löchteken. Obwohl die fünf- bis sechsjährigen Kinder

In Bergkamens französischer Partnerstadt Gennevilliers ist Deutsch als Fremdsprache rückläufig. Das will die Stadt ändern und geht interessante Wege.

noch nicht lesen und schreiben konnten, sollten sie mit viel Spaß schon an die neue Sprache herangeführt werden. Mit zahlreichen Spielen, Bildern und vielen Liedern ist das Anna Maria Löchteken auch gelungen. „Nach vier Wochen konnten sich die Kinder schon auf Deutsch vorstellen, einfache Fragen beantworten und bis 20 zählen“, erzählt die Studentin. Um ihren Schülern die Farben zu erklären, griff die Studenten auf das bekannte Kinderlied „Grün, grün, grün sind alle deine Kleider“ zurück. Und bei je-

der Farbe, die genannt wurde, haben die Kinder ein entsprechendes Symbol hochgehalten, erklärt Anna Maria Löchteken.

In einer Klasse hat die Studentin vor den Sommerferien ein ganz besonderes Projekt durchgeführt. „Die Kinder sind nach den Ferien in die Schule gekommen und deshalb haben wir uns mit der Schultüte beschäftigt.“ Diesen Brauch kennen französische Kinder nicht und lernten auf diese Weise zahlreiche neue Vokabeln zum Beispiel zu dem Thema, was alles in einer Schultüte sein

könnte und welche Farben sie hat.

Zweimal pro Woche hat die Münsteranerin in verschiedenen Schulen unterrichtet. In der verbleibenden Zeit hat sie an der Uni von Paris studiert. Und dafür liegt Bergkamens Partnerstadt perfekt. Immerhin vor den Toren der französischen Hauptstadt und ist sie noch an das Pariser Metronetz angeschlossen.

Warum Deutsch als Fremdsprache in Gennevilliers rückläufig ist, kann sich Anna Maria Löchteken nur so erklären: „Deutsch gilt als anspruchsvolle Sprache. Viele Eltern wollen das ihrem Kind nicht zumuten.“ Außerdem interessierten sich viele sich eher für die Sprachkurse in Englisch, der Weltsprache. Dennoch gab es von den französischen Kindern positive Rückmeldungen für die deutsche Studentin. „Sie haben erzählt, dass sie in dem Kurs ganz viel Spaß hatten.“ Vielleicht reicht das ja aus, um Deutsch als Fremdsprache in Bergkamens Partnerstadt beliebter zu machen.

Kontakt

Weitere Informationen zu dem Projekt in Gennevilliers gibt es bei der Stadt Bergkamen. Ansprechpartnerin ist die Partnerschaftsbeauftragte Angelika Joormann-Luft. Sie ist unter Tel. 02307/965202 oder per E-Mail a.joormann-luft@bergkamen.de zu erreichen.



Auf dem Platz der Partnerstädte sind alle befreundeten Städte Bergkamens vereint. Nun will die Stadt Bergkamen helfen, in Gennevilliers die deutsche Sprache zu fördern.

Foto: Grzelak